

Startschuss für The Cradle

Beginn der Tiefbauarbeiten an Düsseldorfs größtem Holzhybrid-Bürogebäude

- **Erster Großmieter steht mit Co-Working-Anbieter Spaces bereits fest**
- **Fertigstellung des Gebäudes nach Cradle-to-Cradle-Prinzip für 2022 geplant**
- **Über 3.000 m² Büroflächen in den oberen Etagen noch verfügbar**

Düsseldorf, 22. April 2020. Im Düsseldorfer Medienhafen haben die Bauarbeiten des ersten Holzhybrid-Bürogebäudes der Landeshauptstadt pünktlich begonnen: INTERBODEN entwickelt hier mit The Cradle eine der nachhaltigsten Immobilien Deutschlands. Die vorliegende Baugenehmigung ist somit gleichzeitig der Startschuss für die umfassenden Tiefbauarbeiten, die aufgrund der direkten Rheinnähe voraussichtlich bis zum Jahresende 2020 dauern werden. Die Fertigstellung der Immobilie ist für die zweite Jahreshälfte 2022 geplant.

Das bereits mehrfach ausgezeichnete Projekt The Cradle – u.a. mit dem renommierten MIPIM Architectural Review Future Project Award – wird nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip gebaut. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß auf ein Minimum zu reduzieren und den Großteil der Bestandteile aus recyclebaren Materialien herzustellen, die anschließend wieder in den Materialkreislauf zurückgegeben werden können. Alle verbauten Materialien lassen sich über einen Material Passport zurückverfolgen und genaustens nach Art, Lebensdauer und Position bestimmen. The Cradle wird in einer einzigartigen Holzhybridbauweise entwickelt: So besteht das Gebäude größtenteils aus dem Rohstoff Holz, der insbesondere an der Fassade und an den Decken sichtbar sein wird. Die Einhaltung des Cradle-to-Cradle-Prinzips hat bei dem Projekt oberste Priorität: Demnach dürfen die Materialien und Verbindungen keine giftigen Stoffe enthalten, wofür bei diesem Projekt eine sogenannte „banned list“ besteht.

„Wir möchten mit The Cradle vorangehen und betrachten das Projekt ganzheitlich im Sinne der Nachhaltigkeit und des Mieternutzens“, so Carsten Boell, Geschäftsführer INTERBODEN Innovative Gewerbewelten. „Wir konnten in den letzten Jahren einen enormen Wissensvorsprung in der praktischen Umsetzung nachhaltiger Immobilien aufbauen. The Cradle wird durch seine Architektur und das zukunftsweisende Konzept ein Wahrzeichen für die Landeshauptstadt Düsseldorf und gibt heute schon einen positiven Impuls für die Immobilien- und Bauwirtschaft. Wir freuen uns, dass es nun los gegangen ist und das Projekt bei Mietinteressenten positiven Anklang findet. Bereits ein halbes Jahr vor Baugenehmigung hatten wir die Hälfte der Büroflächen vorvermietet. Dazu stehen noch hochattraktive Flächen in den oberen Stockwerken und im Staffelgeschoß mit spektakulärer Dachterrasse und Wasserblick zur Verfügung. Für einen potenziellen Mieter mit nachhaltiger Unternehmensausrichtung, der seine Vorreiterrolle über seinen Anspruch an ein ganz besonderes Gebäude zum Ausdruck bringen möchte, die richtige Immobilie für die Zukunft“, so Boell.

Bereits vor Baubeginn vermietete INTERBODEN rund 50 Prozent der Flächen an den führenden Co-Working-Anbieter Spaces. Mit seinem Angebot wird dieser sowohl dem Medienhafen als auch weiteren Mietern einen Mehrwert bieten: Auf vier Etagen und 3.650 m² wird Spaces in The Cradle konventionelle Büronutzung und flexible Flächen für Startups sowie Mitarbeitern und ganzen Projektteams von Unternehmen anbieten. Der hybride Co-Working-Anbieter bietet eine Kombination aus Privatbüros, Business Club, offenen Arbeitsbereichen sowie Meeting- und Tagungsräumen. Zahlreiche Services wie Leihfahrräder, Technik-Support und Gastronomie komplettieren das Angebot. Im Fokus stehen Arbeitskomfort, Flexibilität und Vernetzung.

Passend hierzu wird INTERBODEN eine Service-App für The Cradle einsetzen, um den Anspruch moderner Büronutzer nach zeitlicher, räumlicher und organisatorischer Flexibilität zu erfüllen. Das innovative Bürogebäude The Cradle wird in Zusammenarbeit mit HPP Architekten errichtet. The Cradle bietet auf insgesamt circa 7.200 m²

nicht nur moderne Räumlichkeiten für Büros und Co-Working, sondern auch Gastronomieflächen mit direktem Bezug zum Hafenbecken. Ein zusätzliches Mobilitätskonzept mit E-Mobility- sowie Bike- und Car-Sharing-Angeboten bereichert das Gebäude und die gesamte Umgebung.

Über INTERBODEN

Die inhabergeführte Firmengruppe INTERBODEN ist seit fast 70 Jahren am Immobilienmarkt tätig. Im Vordergrund steht der innovative, konzeptbezogene Wohnungs- und Gewerbebau. INTERBODEN versteht sich als ganzheitlicher Architektur- und Dienstleistungsbauträger, der Lebens- und Arbeitswelten schafft. Ziel ist es, für jeden Standort individuelle Konzeptbausteine zu entwickeln und zu einer einzigartigen Lebens- und Arbeitswelt mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zusammenzufügen. Der Spezialist für zukunftsweisende Quartiersentwicklung und digitalisierte Immobilienservices deckt den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab: Von der Bewertung und dem Ankauf von Grundstücken über die Planung und den Vertrieb bis hin zur Bewirtschaftung und Verwaltung der Immobilie. Mit Mut und einer gesunden Risikokalkulation hat das Unternehmen inzwischen mehr als 570.000 m² Bauvolumen in deutschen Metropolregionen entwickelt und realisiert. INTERBODEN beschäftigt heute mehr als 120 Mitarbeiter an den Standorten in Ratingen bei Düsseldorf und Köln.
<http://www.interboden.de>

Kontaktdaten

INTERBODEN Gruppe

Europaring 60 | 40878 Ratingen | info@interboden.de | www.interboden.de

Ansprechpartner Presse

textschwester Immobilienkommunikation GbR

Miriam Beul | T 0211 74959690 | miriam@textschwester.de

Alex Iwan | T 0211 74959690 | alex@textschwester.de